

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 1 von 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

DOPOX 71-15 Flex B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Härter

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Dokters International GmbH
Straße: Lise-Meitner-Straße 5
Ort: D-46569 Hünxe
Telefon: +49 (0)281) 460917-90
E-Mail: info@dopox.de
Internet: http://www.dopox.de
Auskunftgebender Bereich: Abteilung Technik

1.4. Notrufnummer: GBK Gefahrgut Buero GmbH, Tel. +49 (0) 6132 - 84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1A

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Phenol, styrolisiert

1,3-Cyclohexandimethanamin

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin

4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 2 von 19

Gefahrenhinweise

- | | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

- | | |
|----------------|--|
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P301+P330+P331 | BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P303+P361+P353 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310 | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Formulierter Polyaminhärter

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 3 von 19

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			15 - < 20 %
	262-975-0		01-2119980970-27	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411			
2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin			15 - < 20 %
	219-941-5		01-2119543741-41	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Aquatic Chronic 3; H302 H312 H314 H412			
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiy)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-			10 - < 15 %
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H412			
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin			10 - < 15 %
	247-063-2		01-2119560598-25	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1; H302 H314 H318 H317			
113930-69-1	4,4'- Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)			5 - < 10 %
	500-302-7		01-2119965162-39	
	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H314 H318 H317 H411			
69-72-7	2-Hydroxybenzoesäure			5 - < 10 %
	200-712-3		01-2119486984-17	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			5 - < 10 %
	202-013-9	603-069-00-0	01-2119560597-27	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B; H302 H314 H318 H317			
100-51-6	Benzylalkohol			5 - < 10 %
	202-859-9	603-057-00-5	01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H302 H332 H319			
112-53-8	Dodecan-1-ol			5 - < 10 %
	203-982-0		01-2119485976-15	
	Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 1), Aquatic Chronic 2; H319 H400 H411			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			1 - < 5 %
	216-032-5		01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H302 H332 H314 H318 H317 H412 EUH071			
112-72-1	Tetradecanol			1 - < 5 %
	204-000-3		01-2119485910-33	
	Eye Irrit. 2, Aquatic Chronic 1; H319 H410			
25620-58-0	Trimethylhexamethyldiamin, Isomere			1 - < 5 %
	247-134-8			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H317 H412			
61788-46-3	Kokosalkylamin			1 - < 5 %
	262-977-1	612-285-00-4		

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 4 von 19

	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H302 H314 H318 H335 H373 H304 H400 H410	
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	1 - < 5 %
	203-680-9	612-061-00-6
	01-2119486842-27	
	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H226 H302 H314 H318 H317 H335	
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethyltetraminfraktion	< 1 %
	292-588-2	01-2119487919-13
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H312 H314 H318 H317 H412	
71074-89-0	Bis[(dimethylamino)methyl]phenol	< 1 %
	275-162-0	
	Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B; H314 H317	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel

 Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 5 von 19

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Weitere Hinweise zur Zusammen- und Getrenntlagerung: siehe TRGS 510

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 35 °C
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
An einem trockenen Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen:
Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft unter www.gisbau.de
BG-Regel BGR 227: Tätigkeiten mit Epoxidharzen (Hrsg.: Berufsgenossenschaften der Chemischen Industrie)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 6 von 19

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
112-53-8	Dodecan-1-ol (Langkettige Alkohole)	20	155		1(l)	
112-72-1	Tetradecanol (Langkettige Alkohole)	20	178		1(l)	

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 7 von 19

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	4,11 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2,92 mg/kg KG/d
2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,71 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	21,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,2 mg/kg KG/d
113930-69-1	4,4'- Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	3,27 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,47 mg/kg KG/d
69-72-7	2-Hydroxybenzoesäure			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	5 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2,3 mg/kg KG/d
100-51-6	Benzylalkohol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	22 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	110 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
112-53-8	Dodecan-1-ol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	220 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	220 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,2 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
112-72-1	Tetradecanol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	220 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	220 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	125 mg/kg KG/d
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	4,9 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	9,8 mg/m ³
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	5380 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,57 mg/kg KG/d

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 8 von 19

Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,028 mg/cm ²
--------------------------------	--------	-------	--------------------------

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 9 von 19

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	Süßwasser	0,0115 mg/l
		Meerwasser	0,00115 mg/l
		Süßwassersediment	1,564 mg/kg
		Meeressediment	0,154 mg/kg
		Boden	0,305 mg/kg
2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin	Süßwasser	0,033 mg/l
		Meerwasser	0,003 mg/l
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	Süßwasser	0,102 mg/l
		Meerwasser	0,01 mg/l
		Süßwassersediment	0,622 mg/kg
		Meeressediment	0,062 mg/kg
		Boden	10 mg/kg
113930-69-1	4,4'- Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylenbis(methylamin)	Süßwasser	0,001 mg/l
		Meerwasser	0 mg/l
		Süßwassersediment	0,007 mg/kg
		Meeressediment	0,001 mg/kg
		Boden	0,001 mg/kg
69-72-7	2-Hydroxybenzoesäure	Süßwasser	0,2 mg/l
		Meerwasser	0,02 mg/l
		Süßwassersediment	1,42 mg/kg
		Meeressediment	0,142 mg/kg
		Boden	0,166 mg/kg
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol	Süßwasser	0,084 mg/l
		Meerwasser	0,008 mg/l
100-51-6	Benzylalkohol	Süßwasser	1 mg/l
		Meerwasser	0,1 mg/l
		Süßwassersediment	5,27 mg/kg
		Meeressediment	0,527 mg/kg
		Boden	0,456 mg/kg
112-53-8	Dodecan-1-ol		

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 10 von 19

Süßwasser	0,003 mg/l
Meerwasser	0 mg/l
Süßwassersediment	1,1 mg/kg
Meeressediment	0,11 mg/kg
Boden	0,888 mg/kg
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin
Süßwasser	0,094 mg/l
Meerwasser	0,009 mg/l
Süßwassersediment	0,43 mg/kg
Meeressediment	0,043 mg/kg
Boden	0,045 mg/kg
112-72-1	Tetradecanol
Süßwasser	0 mg/l
Meerwasser	0 mg/l
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)
Süßwasser	0,034 mg/l
Meerwasser	0,003 mg/l
Süßwassersediment	0,221 mg/kg
Meeressediment	0,022 mg/kg
Boden	0,024 mg/kg
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion
Süßwasser	0,19 mg/l
Meerwasser	0,038 mg/l
Süßwassersediment	95,9 mg/kg
Meeressediment	19,2 mg/kg
Boden	19,1 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Empfehlung nach EN 374: Für kurzfristige Arbeiten oder als Spritzschutz: Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk (0,4 mm), Kontaminierte Handschuhe sofort wechseln und entsorgen. Bei permanentem Produktkontakt: Handschuhe aus Viton (0,4 mm) Durchdringungszeit >30 min.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 11 von 19

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Empfehlung: Sicherheitsschuhe nach EN ISO 20345, lange Hose und langärmeliges Arbeitshemd; bei Misch- und Rührarbeiten zusätzlich Gummischürze und Schutzstiefel nach EN 14605

Atenschutz

Zu beachten: EN 689 - Methoden zur Ermittlung inhalativer Expositionen. Bei unzureichender Belüftung Atenschutz tragen. Filter gegen organische Dämpfe (Typ A) Die Auswahl von Atemschutzmasken (EN 14387) muss sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten (Abschnitte 8.1) der jeweiligen Atemschutzmaske richten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	Aminartig

Prüfnorm

Flammpunkt:	94 °C	berechnet.
Dichte (bei 23 °C):	ca. 1,01 g/cm ³	ISO 2811-2
Dyn. Viskosität: (bei 25 °C)	600 - 900 mPa·s	ISO 2884-1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, Oxidationsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 790,4 mg/kg

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 12 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin			
	oral	LD50 >300-2000 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	ATE 1100 mg/kg		
9046-10-0	Poly[oxy(methyl-1,2-ethandiy)], .alpha.-(2-aminomethylethyl)-.omega.-(2-aminomethylethoxy)-			
	oral	ATE 500 mg/kg		
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin			
	oral	LD50 910 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
69-72-7	2-Hydroxybenzoesäure			
	oral	LD50 891 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50 >10000 mg/kg	Kaninchen (OECD 402)	ECHA Dossier
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
	oral	ATE 500 mg/kg		
100-51-6	Benzylalkohol			
	oral	LD50 1570 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l		
112-53-8	Dodecan-1-ol			
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50 8000-12000 mg/kg	Kaninchen (OECD 402)	ECHA Dossier
	inhalativ (1 h) Aerosol	LC50 >71 mg/l	Ratte	ECHA Dossier
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			
	oral	LD50 930 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50 >3100 mg/kg	Ratte (OECD 402)	ECHA Dossier
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l		
	inhalativ (4 h) Aerosol	LC50 1,34 mg/l	Ratte (OECD 403)	ECHA Dossier
112-72-1	Tetradecanol			
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte. (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50 8000 mg/kg	Kaninchen	ECHA Dossier
25620-58-0	Trimethylhexamethylendiamin, Isomere			
	oral	LD50 910 mg/kg	Ratte	
61788-46-3	Kokosalkylamin			
	oral	ATE 500 mg/kg		
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			
	oral	LD50 410 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50 2138,7 mg/kg	Kaninchen (OECD 402)	ECHA Dossier
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 24,8 mg/l	Ratte	ECHA Dossier

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 13 von 19

90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion				
	oral	LD50	1716 mg/kg	Ratte (OECD 401)	ECHA Dossier
	dermal	LD50	1465 mg/kg	Kaninchen (OECD 402)	ECHA Dossier

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Phenol, styrolisiert); (2,2,4- Trimethylhexan-1,6-diamin); (4,4'- Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylendis(methylamin)); (2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol); (1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin); (Trimethylhexamethyldiamin, Isomere); (N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)); (Amine, Polyethylenpoly- Triethylentetraminfraktion); (Bis[(dimethylamino)methyl]phenol)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 14 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle
61788-44-1	Phenol, styrolisiert				
	Akute Fischtoxizität	LC50 5,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes (OECD 203)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,6 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin				
	Akute Fischtoxizität	LC50 130 mg/l	96 h	Leuciscus idus (OECD 203)	ECHA Dossier
	Akute Algtoxizität	ErC50 29,7 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 33,1 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
69-72-7	2-Hydroxybenzoesäure				
	Akute Algtoxizität	ErC50 >100 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus (OECD 201)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 870 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 175 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 718 mg/l	48 h	Palaemonetes vulgaris	ECHA Dossier
112-53-8	Dodecan-1-ol				
	Akute Fischtoxizität	LC50 1,01 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Akute Algtoxizität	ErC50 0,66 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus (OECD 201)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,765 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin				
	Akute Fischtoxizität	LC50 87,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes (OECD 203)	ECHA Dossier
	Akute Algtoxizität	ErC50 20,3 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 16 mg/l	48 h	Daphnia magna (OECD 202)	ECHA Dossier
25620-58-0	Trimethylhexamethylendiamin, Isomere				
	Akute Algtoxizität	ErC50 29,5 mg/l	72 h	Alge.	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 31,5 mg/l	48 h	Daphnia magna	
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)				
	Akute Fischtoxizität	LC50 122 mg/l	96 h	Leuciscus idus melanotus (OECD 203)	ECHA Dossier
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion				
	Akute Algtoxizität	ErC50 20 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata (OECD 201)	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 31,1 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 15 von 19

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	29%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
113930-69-1	4,4'- Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylbis(methylamin)			
	OECD 301F/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-D	0%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
90-72-2	2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	4%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
100-51-6	Benzylalkohol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	95%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
112-53-8	Dodecan-1-ol			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	79%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin			
	OECD 301 B	49%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
112-72-1	Tetradecanol			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	82,2%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
25620-58-0	Trimethylhexamethylendiamin, Isomere			
	OECD 301D/ EEC 92/69/V, C.4-E	4%	28	US EPA
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	90-100%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
2579-20-6	1,3-Cyclohexandimethanamin	0,783
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	-0,3
113930-69-1	4,4'- Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylbis(methylamin)	3,6
69-72-7	2-Hydroxybenzoesäure	2,25
100-51-6	Benzylalkohol	1,1
112-53-8	Dodecan-1-ol	5,4
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin	0,18
112-72-1	Tetradecanol	5,5
25620-58-0	Trimethylhexamethylendiamin, Isomere	0,77
109-55-7	N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)	-0,352
90640-67-8	Amine, Polyethylenpoly-Triethylentetraminfraktion	-2,65

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 16 von 19

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	69-190		

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	UN 2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Cyclohexandimethanamin)
14.3. Transportgefahrenklassen:	8
14.4. Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C7
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E2

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 17 von 19

Beförderungskategorie:	2
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:	ja
Gefahrauslöser:	Phenol, styrolisiert

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	VOC-Gehalt (g/L), Lieferzustand: < 500
Unterategorie nach 2004/42/EG:	Zweikomponenten-Reaktionslacke für bestimmte Verwendungszwecke wie die Bodenbehandlung - Beschichtungsstoffe auf Lösemittelbasis, VOC-Grenzwert: 500 g/l
Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU:	E2 Gewässergefährdend

Zusätzliche Hinweise

Verbot / Beschränkung:

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII): nicht anwendbar

REACH - Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe für die Zulassung (Artikel 59): Keine der Komponenten ist gelistet (=> 0.1 %).

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV): nicht anwendbar

REACH Information: Die in unseren Produkten enthaltenen Stoffe sind von unseren Lieferanten vorregistriert oder registriert und/oder von uns vorregistriert oder registriert und/oder von der REACH Verordnung ausgenommen und/oder unterliegen der REACH Verordnung, aber sind von der Registrierpflicht ausgenommen.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchArbV).
Störfallverordnung:	Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R 51/53
Katalognr. gem. StörfallVO:	9b
Mengenschwellen:	200 t / 500 t
Wassergefährdungsklasse:	2 - wassergefährdend
Status:	Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3
Hautresorption/Sensibilisierung:	Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

 Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
 Phenol, styrolisiert

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 18 von 19

1,3-Cyclohexandimethanamin
4,4'- Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit m-Phenylbis(methylamin)
2-Hydroxybenzoesäure
2,4,6-Tri(dimethylaminomethyl)phenol
Benzylalkohol
Dodecan-1-ol
1,3-Benzoldimethanamin, m-xylylendiamin
Tetradecanol
N,N-Dimethyl-1,3-diamino-propan (vgl. 3-Dimethylaminopropylamin)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):
2,3,5,8,9,11,12,14,15,16.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

DOPOX 71-15 Flex B

Druckdatum: 05.09.2016

Seite 19 von 19

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)